

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G.**

Frankfurt a. M.  Grüneburgweg 98

**An unsere Geschäftsfreunde**

richten wir das höfliche Ersuchen, die ihnen eingeräumten Konten stets unaufgefordert

bis zum 10. des nächsten Monats

ohne Rücksicht auf etwa bestehende Differenzen auszugleichen und die Beträge für „zahlbar nach Empfang“ gelieferte Werke pünktlich zu überweisen. Rechnungsdifferenzen werden wir dann über Leipzig melden. Alle Spesen für Mahnbriefe und Postnachnahmen, zu denen wir trotz dieser Aufforderung genötigt wären, müßten wir in Zukunft den betreffenden Firmen belasten und behalten uns vor, in solchen Fällen den Rechnungverkehr aufzuheben. Zahlungen werden wir im allgemeinen nicht besondersbestätigen, auf ausdrücklichen Wunsch über Leipzig kostenlos, direkt unter Berechnung des Portos.

Frankfurt a. M. im Januar 1922

Hiermit teilen wir dem Gesamtbuchhandel mit, daß wir die Firma **K. F. Koehler** in Leipzig mit der Vertretung unserer Firmen betraut haben.

Wir danken gleichzeitig dem bisherigen Kommissionär des Graphischen Kabinetts von Bergh & Co. für die uns geleisteten zuverlässigen Dienste.

Für **Graphisches Kabinett von Bergh & Co., Düsseldorf, Buch- und Kunst, Essen, Hunsen-allee 4-6, Hans Theodor Joel.**

**Geschäftsauflösung!**

Grundlegende Änderung meines Mietverhältnisses zwingt mich, mein Geschäft mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Ich sehe mich deshalb veranlaßt, sämtliche noch ausstehenden Bestellungen zu annullieren. Entgegenkommend bin ich bereit, Sendungen, die bis zum 23. d. M. bei meinem Kommiss., Herrn **Rudolph Hartmann** in Leipzig oder bis 25. d. M. bei mir eintreffen, noch anzunehmen. Begebenfalls berufe ich mich auf diese zweimal erscheinende Anzeige.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 7. Februar 1922.

**Hans Gehlen.**

Dem Gesamtbuchhandel zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich meine Sortimentbuchhandlung mit dem Buchhandel in direkten Verkehr gebracht und der Firma

**Theod. Tomas Kommu. Gesch.** meine Vertretung in Leipzig übertragen habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Unverlangte Sendungen verbeten.

Hochachtungsvoll  
Charlottenburg 4, Bismarckstr. 85  
Februar 1922.

**Bücherstube Adolf Günther.**

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

**Buchhdlg. Sädingers Tagblatt** G. Mehr G. m. b. H., Sädingen, Scheffelstraße.

**Robert Hoffmann G. m. b. H.,** Leipzig.

**Süddeutsche Groß-Buchhandlg.,** G. Umbreit & Co., Stuttgart.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir ab 1. November 1921 unter der Firma

**Hurnaus & Diel**  
offene Handelsgesellschaft

einen Kunstverlag und Kunsthandlung eröffnet haben.

Wir haben die sämtlichen Verlagsrechte und Bestände des ehem.

**E. Hummüller'schen Kunstverlages** in München käuflich erworben und führen den Verlag weiter.

Für unsere Kunsthandlung ersuchen wir die Herren Verleger, uns Verlagskataloge sowie Prospekte über Neuerscheinungen direkt zu übersenden. Unsere Vertretung hat

Herr **Franz Wagner**, Leipzig.

München, Februar 1922.

**Hurnaus & Diel**

Kunstverlag und Kunsthandlung  
München, Maximilianstraße 42.

In den nächsten Tagen erscheint unser neuester illustr. Verlagskatalog.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Zeitschrift-Verkauf**

(ev. Teilhaber-Gesuch).

Der Verlag der Zeitschrift  
**„Was man wissen muß“**

ist unter sehr entgegenkommen- den Bedingungen zu verkaufen. Die Zeitschrift dient zur Förderung der Volks- und Jugendbildung, hat weder politische noch konfessionelle Tendenz, ist von der Fachwelt, Presse usw. auf das günstigste beurteilt, hat namhafte Mitarbeiter in der Schul- und Gelehrtenwelt, sowie einen beträchtlichen Bezieherstamm, ist erweiterungs- fähig und kann evtl. zu einem Werbeorgan für größeren Verlag umgestaltet werden. Unter Umständen würde auch ein stiller oder tätiger Teilhaber genehm sein.

Leipzig,  
Börsenstraße 20.

**Johann Schorpp.**

In größerer Provinzstadt mit 30000 Einw., welche gleichzeitig ein großer Badeort mit lebhafter Frequenz ist, ist ein in günstiger Lage befindl. **Sortimentsgeschäft mit Neben- zweigen** zu verkaufen.

Reflektanten mit einem Barvermögen von ca. **M. 200000.** — bitten sich frdl. zu melden unter **№ 393** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**!! München !!**

Kleineres, feines **Sortiment** sofort gegen bar zu **ver- kaufen.** Preis ca. 100 Mille. Geeignet für ledige. Gesf. Angebote unter „Erstzug“ **№ 423** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Restverkauf!**

**Josefa Meh,** Der verschlo- sene Garten. Kinder-Gedichte, Gedichte für Vortragsabende f. Schule u. Haus. Ord. 4. —, einzeln mit 35% und 11/10.

Auslieferung bei **F. Volzmar,** Leipzig.

**Verlag Johann Georg Holzwarth** Bad Rothenfelde (Teut. Wald).

**Steglich,**

5 Min. vom Bahnhof, gr. helle Buch- handlung, ca. 120 qm, elektr. Licht, Zentralheizung, mit Einr., geeignet für Verlag, zu verkaufen. Erforderlich ca. 150000. — **M.**

Angebote unter **№ 384** d. die Ge- schäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Kaufgesuche.**

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar  
**Dr. Karl Meyer, G. m. b. H.,** Leipzig-B.

**Besetzistische Leihbibliothek**

zu kaufen gesucht. Gesf. Angeb. an: **Marienbader Baderbuch- handlung, Rud. Nießner.**

**Verlagsbuchhandlungen — Verlagsgruppen** werden durch meine Vermittlung **zu kaufen gesucht.** Kapital ist in jeder Höhe vorhanden. Angebote erbittet: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

**Teilhaber gesuche.**

**Kathol. Verlagsbuchhdlg.**

mittleren Umfangs mit vorzüglich gängigen Artikeln sucht Anschluß an eine Firma ähnl. Richtung, die eigene Buchdruckerei hat.

Anerbieten unter **№ 425** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhaber anträge.**

**Verleger und Buchdruckfahmann**

sucht Beteiligung mit 500000 **M.** an solidem Verlagsunternehmen. **Zuschriften erb.** unter **№ 390** an die Geschäftsstelle d. B.-V.